

102.50, 100.50, 100.60, 100.20, 100.30, 98.50, 100.10, —, 100.20, 99.90, 97, 94.80%. — Ausserdem notiert in Mainz. Verj. für obige Anleihen: Der Zinssch. in 5 J. n. F., der Kapitalbetrag der verl. Stücke verjährt in 10 J. vom Tage der ersten Bekanntm. an u. nachdem nach nochmaliger öffentl. Aufforderung die Einlös. binnen Jahresfrist immer noch nicht erfolgt ist.

**4% Stadt-Anleihe von 1900**, Lit. P. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2/1., 1/7. Tilg.: Vom 1./7. 1910 ab durch Verl. am 1./7. per 2/1. des folg. Jahres mit jährl. 1/2% u. Zs.-Zuw.; vom 1./1. 1910 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Künd.-Frist zulässig; dagegen bis 1./1. 1910 seitens der Stadt unkündbar. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse, Disconto-Ges.; Berlin: Mendelssohn & Co.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank, L. & E. Wertheimer. Aufgelegt in Berlin, Mainz, Frankf. a. M. 6./11. 1900 zu 98.80%. Kurs Ende 1900—1913: In Berlin: 100.40, 102.75, 103.60, 103.40, 103.60, 103, 101.50, 99.50, —, 100.20, 100.40, 99.90, 97.25, 94.70%. — In Frankf. a. M.: 100.40, 102.10, 103.80, 103.70, 103.30, 102.60, 101.80, 98.50, 100.80, —, 100.20, 97, 94.80%. Ausserdem notiert in Mainz.

**Stadt-Anleihe von 1905**, Lit. Q. im Gesamtbetrage von M. 6 000 000, davon begeben: **3 1/2% Stadt-Anleihe von 1905**, Lit. Q. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1/2., 1/8. Tilg.: Vom 1./2. 1909 ab durch Verl. 1/8. per 1/2. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./8. 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse; Berlin: Seehandlung; Frankf. a. M.: Gebr. Bethmann; Hamburg: L. Behrens & Söhne. Eingeführt in Berlin im April 1905. Kurs in Berlin mit den alten 3 1/2% Anleihen zus. notiert. Eingef. in Frankf. a. M.: 14./4. 1905 zu 99%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1905—1913: 97.70, 94.60, 90.70, 92.50, 92, 91.50, 90.60, 88.50, 85%. Ausserdem notiert in Mainz.

**4% Stadt-Anleihe von 1905**, Lit. Q. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1/2., 1/8. Tilg.: Von 1./2. 1909 ab durch Verlos. 1/8. per 1/2. des folg. Jahres nach einem Tilgungsplan bis spät. 1952; vom 1./8. 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse; Berlin: Seehandlung, Dresdner Bank, A. Schaaffhausenscher Bankverein; Frankf. a. M.: Gebr. Bethmann; Hamburg: L. Behrens & Söhne. Eingeführt M. 2 970 500 in Berlin 4./11. 1908 zu 99.50%; in Frankf. a. M. 4./11. 1908 zu 99.50%. Kurs Ende 1908—1913: In Berlin: 100.40, 100.20, 100.40, 99.90, 97.25, 95%. — In Frankf. a. M.: 100.50, 100, 100.30, 100, 97, 94.80%.

**4% Stadt-Anleihe von 1907**, Lit. R. M. 6 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1/3., 1/9. Tilg.: Verlos. u. Gesamtkünd. bis 1./9. 1916 ausgeschlossen; v. 1./9. 1916 ab teilweise Rückzahl. u. Totalkünd. mit 1/4 jährl. Frist zulässig; von dieser Zeit ab beginnt auch die regelmässige Tilg. durch Verlos. 1/9. per 1/3. des folg. Jahres mit jährl. 1% und Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse, Disconto-Ges.; Berlin: Mendelssohn & Co.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank, L. & E. Wertheimer. Aufgel. in Berlin u. Frankf. a. M. 26./1. 1907 M. 4 000 000 zu 101.50%, der Restbetrag von M. 2 000 000 am 7./3. 1907 zu 101.60%. Kurs in Berlin Ende 1907—1913: 99.50, 100.40, 100.20, 100.20, 100.10, 97.25, 94.70%. — In Frankf. a. M.: 98.90, 100.80, 100.50, —, 100, 97, 94.80%. Ausserdem notiert in Mainz.

**Stadt-Anleihe vom 21./12. 1910** im Gesamtbetrage von M. 16 000 000, davon begeben

**4% Stadt-Anleihe von 1911**, Lit. S. M. 6 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1/6., 1/12. Tilg.: Von 1912 ab durch Rückkauf oder Verlos. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./1. 1921 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlstellen: Mainz: Stadtkasse, Mainzer Volksbank e. G. m. b. H., Lebrecht & Benfey; Berlin, Dresden, Frankf. a. M. u. Wiesbaden: Dresdner Bank. Aufgelegt 2./3. 1911 M. 6 000 000 zu 100.30%. Kurs Ende 1911—1913: In Berlin: 99.90, 97.25, 95%. — In Frankf. a. M.: 100.20, 97.10, 95.20%.

**4% Stadt-Anleihe von 1914**, Lit. T. M. 8 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1/1., 1/7. Tilg.: Von 1916 ab durch Rückkauf oder Verlos. am 1./7. (zuerst 1./7. 1915) per 1/1. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./1. 1921 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse, Mainzer Volksbank e. G. m. b. H., Lebrecht & Benfey; Berlin, Dresden, Frankf. a. M. u. Wiesbaden: Dresdner Bank; Braunschweig: Braunschweig. Bank u. Kreditanstalt A.-G. Aufgelegt 26./1. 1914 M. 8 000 000 zu 94.30%.

Verj. der Zinsscheine der Anleihen von 1900, 1905, 1907, 1911 u. 1914 in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Mannheim.

Gesamte Stadtschuld 31./12. 1912: M. 82 173 627. — Kämmerei-Vermögen: M. 183 059 039.

**3 1/2% konvertierte Stadt-Anleihe von 1885**, seit 1895 von 4% auf 3 1/2% herabgesetzt. M. 2 829 000 in Stücken à M. 100, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Von 1890—1931 mit 1% u. Zs.-Zuwachs durch Verl. im Jan. per 1/10. Zahlst.: Berlin: Dresdner Bank; Frankf. a. M.: Mitteld. Creditbank; Mannheim: Stadtkasse; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Ludwigshafen: Pfälz. Bank u. deren Fil. Kurs in Mannheim Ende 1892—1913: 101.75, 102, 101, —, 100.50, 100.30, 97.80, 94.50, 92.50, 97, 99, 100, 98.20, 98, 95.40, 90, 91.70, 93.50, 92.50, 91, 88, 89%.

**3 1/2% Stadt-Anleihe von 1888**. M. 6 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1/1., 1/7. Tilg.: Von 1893 ab durch Verl. mit jährl. mind. 1.2%; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Delbrück Schickler & Co.; Frankfurt a. M.: Mitteld. Creditbank; Mannheim: Stadtkasse, Dd. Oppenheim. Kurs Ende 1891 bis